



---

**HTV****Tenniskreis Main-Taunus im HTV e.V.**

---

*Kreismeisterschaften Jugend Winter 2022/23*

## **Turnier der Überraschungen und knappen Spiele**

**Kreismeisterschaften sind immer für Überraschungen gut! Newcomer treten erstmals auf Turnierebenen in Erscheinung, die Setzliste wird häufiger durchbrochen als auf Bezirksebene und es gibt für besonderes talentierte Jugendliche häufig die Möglichkeit, sich eine Altersklasse zu beweisen. All das sorgt für Überraschungen und Freude bei all jenen, die sich die Förderung des Jugendtennis auf die Fahnen geschrieben haben.**

Zum zweiten Mal war die Boris Becker Tennis Academy in Hochheim der Austragungsort des zweitgrößten jährlichen Jugendturniers des Tenniskreises Main-Taunus nach den Sommer-Kreismeisterschaften. Rund 135 Jugendliche der Altersklassen U10-U16 männlich und weiblich hatten gemeldet (U18 wurde wegen zu weniger Teilnehmer erneut gestrichen), 120 waren tatsächlich zu den zehn Konkurrenzen angetreten. Im großen 24er Feld männliche U14, kamen so sogar noch einige Nachrücker zum Zug, jedoch nicht alle zum Bedauern von Kreisjugendwartin Annette Kunst, die gerne etwas früher von der einen oder anderen No-Show erfahren hätte. Die U14 ist seit vielen Jahren nicht nur die größte, sondern auch die am stärksten umkämpfte Altersklasse: Dieses Mal wurde die Setzliste wieder gehörig durcheinandergewirbelt. Anton Winter von Hofheimer TC, an Nummer vier gesetzt, brachte das Kunststück fertig, auf dem Weg zu seinem allerersten Kreismeistertitel im Halbfinale die Nummer eins Max Hollidt und im Finale die Nummer zwei Konrad Feuerhake (beide TC Schwalbach) relativ deutlich zu bezwingen. Dem Spiel des Linkshänders kam die für viele andere etwas zu starke Sandeinstreuung zu Gute, was den modernen „Force Elastic-Slide“-Bodenbelag an manchen Stellen recht rutschig machte.

Eine Überraschung gab es auch in der U16 – wobei Erfolge von Yago Clemens nicht in die Kategorie „Überraschung“ fallen. Dieses Mal war es aber so, denn der Schwalbacher spielte als einer der besten Nachwuchsspieler des Kreises eine Klasse höher und traf dort im Finale auf den körperlich deutlich überlegenen Christopher Rowton (Hochheimer STV), der quasi ein Heimspiel hatte, da er fest in der Academy trainiert. Der versuchte es gegen das souveräne und fast fehlerlose Spiel von Yago Clemens mit im Jugendbereich selten gesehenen Power-Tennis. Und später auch mit allen verfügbaren Tricks, indem er zwei Matchbälle mit Aufschlägen von unten abwehrte - dennoch siegte Yago Clemens mit dem fünften Matchball 6:2, 6:4.

Und noch eine Überraschung: In der U10 war Maximilian Benedikt Gockel von BW Bad Soden bei seinem ersten Auftritt bei den Kreismeisterschaften nicht zu schlagen, auch nicht beim 6:3, 7:5 im Endspiel von Favorit Quinn Altmann (Kelkheimer TEV). Er hatte einfach darauf gewartet, im großen Feld zu spielen zu dürfen, hieß es aus seiner Familie zur späten Premiere des Bad Sodeners.

Die beiden übrigen Titel im männlichen Jugendbereich wurden eine Beute der Favoriten: Subin Choi (TV Sulzbach) siegte souverän in der U12 und in der U11 war Leo Drosdek (Kelkheimer Tennisfreunde), der Jüngste von drei Brüdern, eine Klasse für sich.

Auch im weiblichen Jugendbereich gab es eine Premiere. In der U16 holte sich Lena Römmele in einem umkämpften Finale gegen Antonia Zahn (Kelkheimer TEV) mit 6:3, 7:6 ihren ersten Kreismeistertitel. Damit brachte sie auch ihren Verein TC Diedenbergen nach einigen Jahren der Dürre im weiblichen Jugendbereich wieder zurück in die Siegerlisten – auf der in diesem Jahr allerdings ein männlicher Vertreter des Clubs fehlte.

Am spannendsten wurde es in der weiblichen U14 im Finalduell zwischen den beiden Freundinnen Hannah Krey und Antonia Kadow von Tennis 65 Eschborn. Im Sommer waren sie noch in unterschiedlichen Altersklassen Kreismeisterinnen geworden, jetzt trafen sie in der U14 direkt aufeinander. Und das Spiel hielt, was es versprach. Hannah Krey, die Jüngere, holte sich den ersten Satz mit 6:4, Antonia Kadow drehte das Spiel ab Mitte des zweiten Durchgangs und schaffte mit 7:6 den Satzgleichstand. Auch im Matchtiebreak lag sie beim Stand von 6:3 auf Siegeskurs, aber Hannah Krey konterte noch einmal und siegte mit 10:7.

Sehr spannend machten es auch die Teilnehmerinnen in der U11. Die entscheidenden drei Spiele ab dem Halbfinale gingen alle in den Matchtiebreak. Die beste Kondition und die besten Nerven bewies schließlich Emelie Ehlers (Tennis 65 Eschborn) beim 6:3, 5:7, 10:5 gegen Matthea Rack (Kelkheimer TEV). Alles andere als knapp machte es Vivien Gipp (TC Schwalbach) in der U11. Nach zwei Zu-Null-Siegen gab die Topfavoritin erst im Finale beim 6:0, 6:1 gegen Helene Hofstetter ein einziges Spiel ab. In der U10 schließlich kam nur eine Vierergruppe zusammen, in der sich die favorisierte Paula Smith (BW Bad Soden) durchsetzte.

Die Kreismeisterschaften in der Halle waren auch eine Abschiedsvorstellung für Kreisjugendwartin Annette Kunst, die nach zehn Jahren großen Engagements für das Jugendtennis aus dem Kreisvorstand ausscheidet. Der Abschied wurde ihr mit einem reibungslosen Turnier, das voll im Zeitplan blieb, und einer Flasche Rotwein durch den Kreisvorsitzenden Bertrand Kaus angenehm gestaltet. Als Nachfolger stellte Kaus bei der Siegerehrung bereits Markus Messerschmidt vor. Der als aktiver Spieler für Hochheim und Wicker in Tenniskreisen gut bekannte Familienvater, dessen Sohn Tim in der U11 bis ins Halbfinale vorstieß, wird bereits die Jüngsten-Kreismeisterschaften kurz vor Weihnachten unter seine Fittiche nehmen und sich auf der kommenden Mitgliederversammlung zur Wahl stellen.

*Alexander Schramm*

**Ergebnisse, männliche Jugend:** U16, Halbfinale: Yago Clemens (1/TC Schwalbach) – Jonathan Lasse Simon (Tennis 65 Eschborn) 6:2, 6:1, Christopher Rowton (2/Hochheimer STV) – Colin Heußler (TC Schwalbach) 6:1, 6:1, Finale: Clemens – Rowton 6:2, 6:4. U14, HF: Anton Winter (4/Hofheimer TC) – Maximilian Hollidt (1/TC Schwalbach) 6:3, 6:1, Konrad Feuerhake (3/TC Schwalbach) – Kai Drosdek (6/Kelkheimer TF 77) 6:4, 6:9, F: Winter – Feuerhake 6:3, 6:1. U12, HF: Subin Choi (1/TV Sulzbach) – Connor Huysmans (Hofheimer TC) 6:1, 6:1, Leo Walter (2/Hofheimer TC) – Tim Messerschmidt (3/TC Diedenbergen) 6:3, 7:5, F: Choi – Walter 6:0, 6:1. U11, HF: Luka Leon Adamczyk (Kelkheimer TF) – Daniel Madrid (TC Schwalbach) 4:6, 6:4, 10:6, Leo Drosdek (2) – Maximilian Gospocic (3/beide Kelkheimer TF), F: Drosdek – Adamczyk 6:2, 6:0. U10, HF: Quinn Altmann (1/Kelkheimer TEV) – Leander Kadow (3/Kelkheimer TF) 6:4, 6:4, Maximilian Benedikt Gockel (BW Bad Soden) – Leo Krumnikl (2/Kelkheimer TEV) 6:4, 6:4, F: Gockel – Altmann 7:5, 6:3.

**Weibliche Jugend:** U16: Lena Römmele (1/TC Diedenbergen) – Coco Winau (3/Hofheimer TC) 6:1, 7:6, Antonia Zahn (2/Kelkheimer TEV) – Anna Körner (4/Tennis 65 Eschborn) 6:1, 6:1, F: Römmele –

Zahn 6:3, 7:6. U14, HF: Antonia Kadow (1) – Anna Elena Bernhard Mendoza (6/beide Tennis 65 Eschborn) 6:2, 6:2, Hannah Krey (2) – Annabel Zapf (3/beide Tennis 65 Eschborn) 6:2, 7:6, F: Krey – Kadow 6:4, 6:7, 10:7. U12, HF: Vivien Gipp (1) – Ella Mertens (3/beide TC Schwalbach) 6:0, 6:0, Helene Hofstetter (2) – Louisa Winter (4/beide TC Kriftel) 6:0, 6:2, F: Gipp – Hofstetter 6:0, 6:1. U11, HF: Matthea Rack (Kelkheimer TEV) – Helene Geisel (TC Schwalbach) 6:3, 3:6, 10:8, Emelie Ehlers (Tennis 65 Eschborn) – Klara Eckes (TC Diedenbergen) 6:2, 4:6, 10:6, F: Ehlers – Rack 6:3, 5:7, 10:5. U10, Gruppenspiele: Platz 1: Paula Smith (BW Bad Soden), 2. Paula Kuhlen (TC Diedenbergen), 3. Sanaya Marathey (TC Schwalbach).